

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 17. September 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge, Gymnasien, Gesamtschulen	
Sachkonto	711 120 000 Weiterleitung von Zuschüssen	
Kostenstelle	400 00 001, 400 00 002, 400 00 003	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		667.000,00 €
Davon bereits verplant		667.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		113.083,63 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge, Gymnasien, Gesamtschulen	
Sachkonto	541 039 000 And. sonst. Zuweisungen d. Landes	113.083,63 €
Kostenstelle	400 00 001, 400 00 002, 400 00 003	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		113.083,63 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

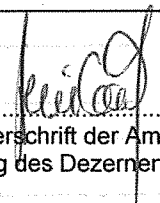
Mit Bescheiden des Hessischen Kultusministerium vom 3. Januar 2012 und 27. Juni 2012 wurde im Rahmen der Förderung ganztägig arbeitender Schulen für das Schuljahr 2012/13 eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 780.083,63 € für ganztägig arbeitende Grundschulen bewilligt.

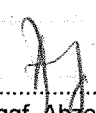
Nach Ziffer 2.5 der "Richtlinien für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 HSchG" (Erlass vom 01.08.2004, ABl. 9/04 S. 630 ff.) verwalten die Schulträger die den Schulen zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Auf Antrag der Schule gegenüber dem Schulträger kann dies auch ein Trägerverein übernehmen. Entsprechende Anträge der Schulen liegen hier vor.

Damit die zweckgebundenen Mittel in Höhe von 113.083,63 € an die Trägervereine der betroffenen Schulen weitergeleitet werden können, wird um überplanmäßige Bereitstellung der Mehrausgabe auf dem Sachkonto 711 120 000 - Weiterleitung von Zuschüssen - gebeten.

2. des Deckungsvorschlages

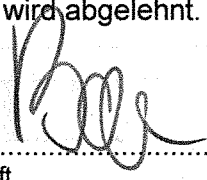
Zur Deckung steht eine zweckgebundene Mehreinnahme in Höhe von 113.083,63 € auf dem Sachkonto 541 039 000 - andere sonstige Zuweisungen des Landes - zur Verfügung.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

-II- 26.09.12 
.....
Datum/Unterschrift

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	712 100 000 Zuweisung für laufende Zwecke an das Land	
Kostenstelle	410 00 110 Staatstheater	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		13.230.000 €
Davon bereits verplant		13.230.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		311.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	541 039 000 Andere sonstige Zuweisungen des Landes	311.000 €
Kostenstelle	410 00 110 Staatstheater	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		311.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Auf der Grundlage des seit 1959 bestehenden Theatervertrages wird der Betriebskostenzuschuss des Staatstheaters Kassel im Verhältnis von 52 % Land und 48 % Stadt getragen.

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden abweichend von der vorgenannten Regelung tarifvertraglich bedingte Personalmehrkosten in Höhe von 933.000 € im Verhältnis von jeweils einem Drittel aus Zuschüssen des Landes, der Stadt Kassel sowie aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) gedeckt. Eine entsprechende Zuweisung wurde mit Bescheid vom 6. September 2012 bewilligt.

Die Mittel aus dem KFA werden hierbei der Stadt im Rahmen der Zuweisung des Theaterlastenausgleichs zugewiesen und sind an das Staatstheater Kassel auszuführen.

2. des Deckungsvorschlages


Mit Bescheid des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 6. September 2012 wurden der Stadt Kassel zum Ausgleich von Mehrausgaben des Staatstheaters Kassels Mittel des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) in Höhe von 311.000 € als Sonderzuweisung bewilligt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

05.10.12 
.....
Datum/Unterschrift
II

3

- I - / - 41 -
Dezernat/Amt

Kassel, 26. September 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
Telefon: 7031

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt Allgemein	
Sachkonto	686 900 000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen/	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		268.880 €
Davon bereits verplant		268.880 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		12.500 €

Deckung
(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt	
Sachkonto	539 900 000 andere sonstige betriebliche Erträge	12.500 €
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		12.500 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

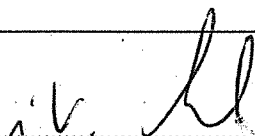
Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für KASSELKULTUR2012, das städtische Begleitprogramm zur dOCUMENTA (13), wurden 12.500 € überplanmäßige Mittel in Form von Sponsoring vereinnahmt und sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verausgaben.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mehrerträge wurden erzielt durch Sponsorenakquise der Abteilung Kulturförderung und -beratung.

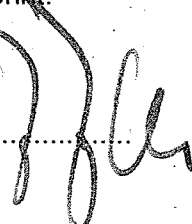

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

1.10.2012
.....
Datum/Unterschrift



4

Kämmerei und Steuern
EING. 16. Okt. 2012

-I/-11-
Dezernat/Amt

Kassel, 25. September 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Eid
Telefon: 2111

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114¹⁰⁰ Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114¹⁰⁰ Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	11004 Personaldienste	
Sachkonto	650 100 000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	
Kostenstelle	110 00 402 - Personalbedarfsdeckung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		80.000,00 €
Davon bereits verplant		80.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		15.900,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 200 Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	620 020 000 - Gehälter	10.330,00 €
Kostenstelle	900 02 001 - SN01 Kämmerei und Steuern	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	65001 Gebäudewirtschaft Hauptbudget	
Sachkonto	613 010 000 Aufwandsentsch. und sonstige Fremdleist. gesamt	5.570,00 € €
Kostenstelle	650 00 402 Hausmeister	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		15.900,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die beantragten Mittel werden für erforderliche externe Stellenausschreibungen für die zu besetzende Amtsleiterstelle im Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung benötigt.

Bei der Mittelanmeldung für den Haushalt 2012 war der Umfang der Stellenausschreibungen und der dazugehörigen Kosten nicht vorhersehbar.

Die vorhandenen Haushaltsmittel sind bereits ausgegeben. Eine Deckung der Ausgaben aus dem Budget des Personal- und Organisationsamtes ist nicht möglich.

2. des Deckungsvorschlages

1. Die Mittelansätze für Personalausgaben werden in 2012 nicht in voller Höhe benötigt.

2. Der Ansatz für Vertretungshausmeister musste in 2012 noch nicht häufig in Anspruch genommen werden. Es ist absehbar, dass auch in den verbleibenden Monaten des Jahres 2012 nicht mehr ein derart hoher Bedarf an Vertretungshausmeistern entstehen wird. Der vorhandene Ansatz wird ausreichen. Es können 5.570 € zur Deckung angeboten werden.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

17.10.12
.....
Datum/Unterschrift

II

5

Kämmerei und Steuern
EING. 12. Okt. 2012

- I - / - 41 -
Dezernat/Amt

Kassel, 04.10.2012
Sachbearbeiter/in: Fr. Götte/Fr. Koch
Telefon: 4022/4019

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § ¹⁰⁰ 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	620 020 000 Gehälter einschließlich Zulagen -11-	11.000,00 €
Kostenstelle	410 00 403 Digitalisierungsprojekt documenta Archiv/Erschließung des Altbestandes der Bibliothek (900 041 01 SN 01-Kulturamt)	
Investitions-Nr.	./.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	5.895.390 €	0,00 €
Davon bereits verplant	5.895.390 €	0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		11.000,00 €

grü. Not

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	539 000 100 sonstige betriebliche Erträge	11.000,00 €
Kostenstelle	410 00 403 Digitalisierungsprojekt documenta Archiv/Erschließung des Altbestandes der Bibliothek	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		11.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat mit Bescheid vom 31.07.2012 eine Förderung aus dem LIS-Förderprogramm zum Thema „Erschließung des Altbestandes der Bibliothek des documenta Archivs“ bewilligt.

Im Einzelnen wurden 129.000,- € Sachbeihilfe für einen Zeitraum von 24 Monaten bewilligt, die sich wie folgt aufgliedern:

- Personalmittel in Höhe von 95.000,- €
- Sachmittel in Höhe von 12.500,- €
- Programmpauschale in Höhe von 21.500,- €

Das Projekt wird ab Oktober 2012 beginnen.

Da nicht bekannt war, ob die Deutsche Forschungsgemeinschaft den eingereichten Förderantrag bewilligt, konnte das Projekt bei der Mittelanmeldung 2012 nicht berücksichtigt werden. Für das Jahr 2013 erfolgt die Mittelanmeldung über die Veränderungsliste. Das Jahr 2014 wird im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt.

2. des Deckungsvorschlages

Verwendung von Mehreinnahmen aus zweckgebundenen Fördermitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Handwritten signature
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Handwritten signature
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter *-M-*

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 12. 10. 2012 *Boe*
.....
Datum/Unterschrift
II

6

Kämmerei und Steuern
EING. 02. Nov. 2012

-I- / -41-
Dezernat/Amt

Kassel, 11. Oktober 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
Telefon: 70 31

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	617 900 000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Kostenstelle	410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		6.490 €
Davon bereits verplant		6.490 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		30.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	539 900 000 andere sonstige betr. Erträge	30.000 €
Kostenstelle	410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		30.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Universität Kassel führt seit 2009 in Kooperation mit der Stadt das gemeinsame Forschungsvorhaben "Geschichte der Stadt Kassel im 19. und 20. Jahrhundert" durch. Zentraler Bestandteil ist die Erstellung einer wissenschaftlich fundierten Chronik zur Geschichte der Stadt Kassel im 19. und 20. Jahrhundert.

Die Gesamtkosten werden zwischen der Universität und der Stadt gleichmäßig aufgeteilt. Dies sind seitens der Universität die Forschungsleistungen, seitens der Stadt die eingeworbenen zweckgebundenen Fremdmittel.

Die ursprünglich für dieses Kooperationsprojekt zur Verfügung gestellten städtischen Mittel sind verwendet. Durch eine erneute Sponsoringakquise konnten weitere Mittel für das Projekt eingeworben werden, die nunmehr zweckgebunden eingesetzt werden sollen.

2. des Deckungsvorschlages

Die zweckgebundenen Mehrerträge wurden erzielt durch eine Sponsoringakquise für die Fortführung der Erstellung einer wissenschaftlich fundierten Chronik zur Geschichte der Stadt Kassel im 19. und 20. Jahrhundert im Hinblick auf die 1100 Jahr Feier im Jahr 2013.

i.v. [Signature]
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 02.11.2012 *[Signature]*
.....
Datum/Unterschrift

1

7

-I/-10/-1012-
Dezernat/Amt

Kassel, 05.11.2012
Sachbearbeiter/in: Fr. Meyer
Telefon: 2109

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10008	
Sachkonto	684 000 000 Amtl. Bekanntmachungen	
Kostenstelle	100 00 705 Pressedienst	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		8.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	110	
Sachkonto	601 000 100 Büromaterial	8.000,00 €
Kostenstelle	110 000/401 Personaldienste	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		8.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

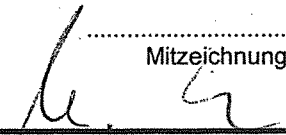
Die Stadt Kassel veröffentlicht ihre Öffentlichen Bekanntmachungen seit Jahren in der HNA. Dazu wurde ein Vertrag abgeschlossen, der die finanziellen Modalitäten regelt. Im Zuge der Diskussionen im Hessischen Landtag über die Neufassung der HGO im Jahre 2011 war auch eine Neuregelung angedacht, die eine Veröffentlichung der Öffentlichen Bekanntmachungen in den Printmedien nicht mehr vorsehen sollte. Aus diesem Grund wurden in den Haushalt 2012 keine Mittel für die Öffentlichen Bekanntmachungen eingestellt. Die Ende 2011 beschlossene Neufassung der HGO beinhaltet jedoch wieder eine Veröffentlichungspflicht in einem Printmedium.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mittel sind für die Mitarbeiterzeitung veranschlagt. Da im laufenden Haushaltsjahr nur noch eine Mitarbeiterzeitung entstehen soll, stehen die restlichen Mittel als Deckung zur Verfügung.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 08.11.2012

.....
Datum/Unterschrift





- I - / - 11 -
 Dezernat/Amt

Kassel, 26.11.2012
 Sachbearbeiter/in: H. Manczyk
 Telefon: 2184

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	11004 Personaldienste	
Sachkonto	650 100 000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	
Kostenstelle	110 00 402 - Personalbedarfsdeckung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		95.900 €
Davon bereits verplant		95.900 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		9.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 200 Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	620 020 000 - Gehälter	9.000 €
Kostenstelle	900 02 001 - SN01 Kämmerei und Steuern	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		9.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !


Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei der Feuerwehr besteht dringender Personalbedarf von Brandmeisterinnen und Brandmeistern durch nicht vorhersehbare Versetzungen zu anderen Dienstherren und Versetzungen in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit. Vorbereitungen für die Einstellung (Eignungsfeststellung müssen bereits jetzt erfolgen, daher ist die Ausschreibung in den verschiedenen Printmedien jetzt erforderlich. Die rechtzeitige Einstellung ist notwendig, um die Einsatzstärke /Funktionsfähigkeit) der Feuerwehr zu erhalten.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mittelansätze für Personalausgaben werden in 2012 nicht in voller Höhe benötigt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

29.11.22
.....
Datum/Unterschrift


.....
II

-V-/53-
Dezernat/Amt

Kassel, 6. Dezember 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Bernhold
Telefon: 1003-1903

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt	
Sachkonto	711 120 000 Weiterleitung von Zuschüssen	
Kostenstelle	530 00 502 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		18.839,58 €
Davon bereits verplant		18.839,58 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		2.654,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	5300 Gesundheitsamt	
Sachkonto	515 000 000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	2.654,00 €
Kostenstelle	530 00 502 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		€

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung


1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) werden von der Staatsanwaltschaft Kassel Geldbußen zugeteilt. Diese Geldbußen werden Personen in Ermittlungsverfahren auferlegt und sind ausschließlich für die Selbsthilfegruppen bestimmt.

Die Höhe der eingehenden Geldbußen war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung unvorhersehbar. Sie werden zweckgebunden vereinnahmt und sind ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verausgaben.

2. des Deckungsvorschlages



Dem Gesundheitsamt stehen zweckgebundene Mehrerträge aufgrund der zugeteilten Geldbußen zur Verfügung.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

M. D. B. / 
.....
Datum/Unterschrift 

10

-V-/53-
Dezernat/Amt

Kassel, 6. Dezember 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Bernhold
Telefon: 1003-1903

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt	
Sachkonto	711 120 000 Weiterleitung von Zuschüssen	
Kostenstelle	530 00 502 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		18.839,58 €
Davon bereits verplant		18.839,58 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		1.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt	
Sachkonto	541 060 000 Sonst. Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	1.000,00 €
Kostenstelle	530 00 502 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		€

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für besondere und unvorhergesehene Projekte von Selbsthilfegruppen hat die Krankenkasse für den Gartenbau der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € bewilligt (Bewilligungsbescheid vom 15.11.2012).

Diese Projektfördergeld sind für die Selbsthilfegruppen für bestimmte Zwecke vorgesehen und werden über den Selbsthilfefonds bewilligt. Der Eingang des Zuschusses war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung unvorhersehbar. Der Zuschuss wird zweckgebunden vereinnahmt und ist seinem Verwendungszweck entsprechend zu verausgaben.

2. des Deckungsvorschlages


Dem Gesundheitsamt stehen zweckgebundene Mehrerträge aufgrund des Zuschusses der Krankenkasse für den Gartenbau zur Verfügung.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

11.12.12 / 
.....
Datum/Unterschrift



11

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt Allgemein	
Sachkonto	686 900 000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen/	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		281.380 €
Davon bereits verplant		281.380 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		10.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt	
Sachkonto	539 900 000 andere sonstige betriebliche Erträge	10.000 €
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen/	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		10.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !


Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für das im Rahmen der Kinderkultur stattfindende Projekt KinderKultUrlaub wurden 10.000 € überplanmäßig vereinnahmt. Es konnten Sponsorengelder in dieser Höhe eingeworben werden.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mehrerträge wurden erzielt durch Sponsorenakquise der Abteilung Kulturförderung und -beratung.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezementen/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

30.11.2012
.....
Datum/Unterschrift

Kassel, 10.12.2012

12

- I - / - 41 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 18. Dez. 2012

Kassel, 12. Dezember 2012
Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
Telefon: 7031

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt Allgemein	
Sachkonto	686 900 000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	
Kostenstelle	410 00 105 Stadtgesellschaftlicher Aufbruch	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		147.200 €
Davon bereits verplant		147.200 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		20.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt	
Sachkonto	530 600 000 Erträge aus Spenden	10.000 €
Kostenstelle	410 00 105 Eigene Aktionen/Veranstaltungen <i>Stadtgesellschaftlicher Aufbruch</i>	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt	
Sachkonto	548 100 000 Kostenerstattungen vom Land	10.000 €
Kostenstelle	410 00 105 Stadtgesellschaftlicher Aufbruch	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		20.000 €

geü. 18.12. U

* Beträge müssen übereinstimmen!


Eingehende Begründung

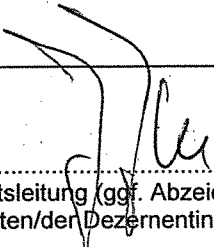
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für den gemeinsamen Festakt „200 Jahre Kinder- und Hausmärchen“ der Stadt Kassel und des Landes Hessen am 20. Dezember 2012 wurden 20.000 € überplanmäßige Mittel in Form einer Spende und einer Kostenbeteiligung vereinnahmt und sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verausgaben.

2. des Deckungsvorschlages

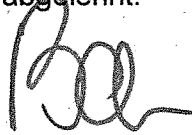
Die Mehrerträge wurden zur Kostenbeteiligung am Festakt bereitgestellt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 18.12.2012 

.....
Datum/Unterschrift

II

13

Kämmerei und Steuern
EING. 21. Dez. 2012

-VI- / -63-
Dezernat/Amt

Kassel, 17.12.2012
Sachbearbeiter/in: Herr Rewald
Telefon: 6120

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-630-001 Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz	
Sachkonto	677 100 000 - Aufwendungen für Sachverständige	
Kostenstelle	630 00 501 - Untere Denkmalschutzbehörde	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		4.000,00 €
Davon bereits verplant		4.000,00 € 2.422,18 € <i>grä J</i>
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		14.795,28 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 200 Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	620 020 000 - Gehälter	14.795,28 €
Kostenstelle	900 02 001 - Sammelnachweis 01	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		14.795,28 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

Kämmerei und Steuern

10.12.2012

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Seit 2009 ist bei der Abt. Denkmalschutz (damals zu -41- gehörig; heute -63-) ein Projekt "Denkmal & Energie" anhängig, das vom Land Hessen bezuschusst wird. Das Projekt beinhaltet einen Forschungs- und Untersuchungsauftrag an den Verein deENet e. V. in Kassel. 2009 und 2011 sind Landeszuschüsse in einer Gesamthöhe von 24.700,00 € vereinnahmt worden. Dem stand lediglich eine Ausgabe von 6.954,31 € gegenüber. Hinsichtlich des verbleibenden Zuschussbetrages wurde eine Sicherung für die Folgejahre versäumt.

Nun liegt die Schlussrechnung von deENet e.V. vor, nach der noch 33.052,73 € zu zahlen sind. Aus dem Budget der unteren Denkmalschutzbehörde steht jedoch nur noch ein Betrag von 10.400,00 € zur Verfügung. Weitere Deckung besteht durch den im Jahr 2012 gezahlten Landeszuschuss in Höhe von 7.857,45 €. Damit bleibt eine Finanzierungslücke in Höhe eines Betrages von 14.795,28 €.

Die Maßnahme ist unabweisbar, weil seitens der deENet e.V. ein Rechtsanspruch auf die Zahlung besteht und bei nicht ordnungsgemäßer Abwicklung des Projektes eine Rückforderung von Zuschüssen durch das Land droht. Auf Grund der Ausführungen zur Unabweisbarkeit ist die Frage der Vorhersehbarkeit von untergeordneter Bedeutung.

2. des Deckungsvorschlages

Die für die Personalkosten eingeplanten Mittel werden im Gesamtbudget der Personalaufwendungen nicht in vollem Umfang benötigt.

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

19.12.12
Datum/Unterschrift

14

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Budget	10001 Service Gesamtverwaltung ✓	
Sachkonto	086 000 001 ✓	
Kostenstelle	100 00 805 ✓	
Investitions-Nr.	100 4000 300 Zentrale Beschaffung von Büroausstattung	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		96.000,00 ✓
Davon bereits verplant		96.000,00
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		7.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Budget	7-65000-1003 Gebäudewirtschaft – Verkabelung und Telekommunikation	
Sachkonto	054 000 001 Zugänge Verwaltungsgebäude	7.000,00 €
Kostenstelle	650 00 301 Elektrotechnik	
Investitions-Nr.	650 0005 201 Rathaus -Verkabelung u. Telekommunikationsanlage-	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		7.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Rahmen des Umbaus des Archivbereichs der Personalabteilung im Rathaus sind zusätzliche Bauarbeiten kurzfristig notwendig geworden. Bei der Umbauplanung einschließlich Kostenkalkulation wurde der Renovierungsbedarf einiger Büroräume, die nach den Umzügen der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu belegt wurden, nicht ausreichend berücksichtigt.

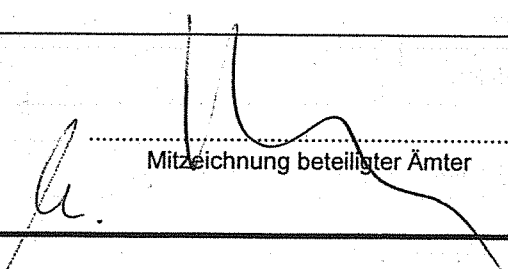
Es ist unwirtschaftlich, die kurzfristig frei gewordenen Räume nicht in diesem Zusammenhang instand zu setzen.

Darüber hinaus ist durch die Umstrukturierung der Personalabteilung (mehr Sachbearbeiterplätze wegen Teilzeitarbeit, Einrichtung eines 3. Sachgebiets) neues Mobiliar zu beschaffen. Dies war zunächst nicht absehbar. Aus diesem Grund wird die überplanmäßige Bereitstellung von 7.000 € für die Mobiliarbeschaffung erforderlich.

2. des Deckungsvorschlages


7.000 € Wenigerausgaben bei Investitionsnummer 6500 0005 201 können zur Deckung heran gezogen werden. Die für das Haushaltsjahr 2012 eingeplanten Mittel i. H. v. 120.000 € für verschiedene Projekte werden in 2012 nicht mehr in Gänze benötigt. Konkretisiert haben sich bislang Planungen zur infrastrukturellen Erneuerung der Netzwerkanbindung und – ausstattung des Naturkundemuseums (55.000,-€). Unter Berücksichtigung dieser Maßnahme und des voraussichtlichen Umfangs weiterer üblicher Verkabelungsarbeiten in 2012 können die Deckungsmittel in Höhe von 7.000,- € bereitgestellt werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

24.09.12 
.....
Datum/Unterschrift

15

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 200 001	Zugänge Kreisstraßen	
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6130 1 24	Kurfürstenstraße	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR			447.700,00 €
Davon bereits verplant			447.700,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *			20.853,40 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 500 001	Zugang geleistete Investitionszuschüsse Unternehmen /Sonderverm.	HAR 20.853,40 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6120 1 36	Fuldatalstraße, Grundinstandsetzung, Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR 20.853,40 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung


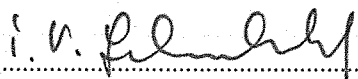
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Aus- und Umbau der Kurfürstenstraße ist im nördlichen Bereich abgeschlossen. Wegen der Documenta konnte der südliche Bereich in 2012 nicht mehr begonnen werden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll jedoch noch in 2012 erfolgen. Nach einer vorläufigen Kostenschätzung wird mit Baukosten einschließlich der Beleuchtung in Höhe von ca. 350.000,00 € gerechnet. Mit einer eingestellten Verpflichtungsermächtigung stehen noch Mittel in Höhe von ca. 329.000,00 € zur Verfügung. Der Differenzbetrag von ca. 21.000,00 € müsste, um das Projekt ausschreiben zu können, überplanmäßig bereitgestellt werden.

Bei Haushaltsplanaufstellung waren die Kostengrößen für die einzelnen Gewerke noch nicht vollumfänglich bekannt.

2. des Deckungsvorschlages


Die Schlussrechnung über die Planungskosten des Gemeinschaftsprojektes „Fuldatalstraße“ mit der KVV Bau- und Verkehrs-Consulting Kassel GmbH/Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG ist Mitte 2012 eingegangen. Nach erfolgter Prüfung können zur Deckung der Mehraufwendungen nicht mehr benötigte Mittel aus dieser Maßnahme herangezogen werden.

VI

i. v. 
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

-II- 26.09.2012 
Datum/Unterschrift

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	035 100 001 Zugänge geleistete Investitionszuschüsse an das Land	
Kostenstelle	410 00 110 Staatstheater	
Investitions-Nr.	4104302400 Staatstheater (OBR 01)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		370.000 €
Davon bereits verplant		370.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		8.180 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	65001 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung	
Sachkonto	053 900 001 Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	8.180 €
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0540 100 Brüder-Grimm-Museum, Baukosten (OBR 01)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		8.180 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

Kämmerei und Steuern
16.10.2012

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

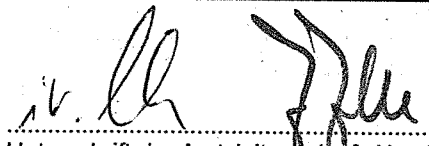
Auf der Grundlage des seit 1959 bestehenden Theatervertrages werden die Kosten für die Ergänzung und der Erneuerung der inneren Einrichtung und des Inventars des Staatstheaters Kassel im Verhältnis von 52 % Land und 48 % Stadt getragen.

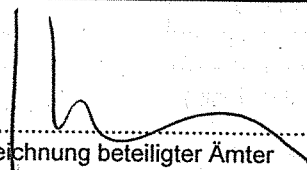
Entgegen dieser Regelung werden die noch zugestandenen Maßnahmen der „Weimar-Liste“ im Finanzierungsverhältnis 80 % Land, 20 % Stadt finanziert. Der nach dieser Schlüsselung sich für die Stadt Kassel für 2012 ergebende Anteil liegt bei 378.180 €, veranschlagt sind lediglich 370.000 €.

Das Land Hessen legte die Planung für die in 2012 vorgesehenen Bausanierungsmaßnahmen erst zum Jahresende 2011 vor, eine Berücksichtigung im städtischen Haushalt war daher nicht mehr möglich.

2. des Deckungsvorschlages

Die für die Sanierung bzw. den Anbau einer Remise an das Brüder-Grimm-Museum veranschlagten Mittel werden nach jetzigem Planungsstand in 2012 nicht in dem vorgesehenen Umfang benötigt.

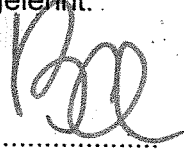

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 16.10.2012
.....
Datum/Unterschrift



17

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 700 001 Zugang gel. Investitionszuschüsse private Unternehmen	
Kostenstelle	660 00 108 Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 25 Waldecker Str. -DB Bahnübergang- (OBR 22)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		3.785.517,06 €
Davon bereits verplant		3.785.517,06 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		1.500.400,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 Straßenbau und Planung	
Sachkonto	360 010 001 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Bund	1.500.400,00 €
Kostenstelle	660 00 108 Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6140 1 25 Waldecker Str. -DB Bahnübergang- (OBR 22)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		1.500.400,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei der Maßnahme „Beseitigung des Bahnübergangs Schenkebier Stanne“ handelt es sich um eine Kreuzungsmaßnahme nach § 5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), bei der die Kosten von den Kreuzungspartnern, der DB Netz AG, dem Straßenbaulastträger Stadt Kassel und vom Bund zu je einem Drittel getragen werden.

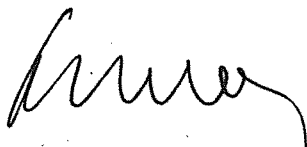
Die Ausgaben/ Einnahmen für die vom Bund zu tragenden Kosten waren zunächst im Jahr 2013 als durchlaufender Posten geplant. Entsprechende Haushaltsansätze für das vertraglich festgelegte Bundesdrittel wurden bei Sachkonto 035 700 001 (Ausgaben) und deckungsgleich (irrtümlich) bei Sachkonto 360 100 001 (Einnahmen Landeszuweisung) in den Haushalt eingestellt.

Die Abwicklung der Einnahmen der Bundesmittel und deren Abführung an die DB Netz AG erfolgte jedoch schneller als geplant. Dadurch werden die kreuzungsbedingten Beträge für dieses Bundesdrittel in angepasster Höhe mit 1.500.400 €, lt. vertraglicher Regelung mit der DB Netz AG im Jahr des Einganges der Bundeszuweisung, also bereits in 2012 fällig. Die Ausgaben werden bei Sachkonto 035 700 001 geleistet, die Einnahmen sind richtig auf dem Sachkonto für Bundeszuweisungen 360 010 001 auszuweisen.

Eine Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ergibt sich nicht.

2. des Deckungsvorschlages

Die Ausgaben für das an die Deutsche Bahn AG als Kreuzungsbeteiligte zu überweisende Bundesdrittel werden zweckgebunden durch die Einnahme aus der Bundeszuweisung gedeckt.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

25.10.12
.....
Datum/Unterschrift



- II -

18

Kämmerei und Steuern
EING. 13. Dez. 2012

-41/-411-
Dezernat/Amt

Kassel, 07.12.2012
Sachbearbeiter/in: Götte/Koch
Telefon: 4022/4019

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	062 101 001 Zugänge Bücher, Sammlungen	
Kostenstelle	410 00 401 documenta Archiv	
Investitions-Nr.	410 4304 3 00 documenta Archiv	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		55.000,00 €
Davon bereits verplant		55.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		3.025,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	361 800 001 Zug. SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	3.025,00 €
Kostenstelle	410 00 401 documenta Archiv	
Investitions-Nr.	410 4304 3 00 documenta Archiv	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		3.025,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

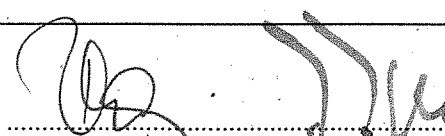
Das documenta Archiv hat überplanmäßige Mittel durch Spenden in Höhe von 3.025,- Euro vereinnahmt.


Diese Mittel sind zweckgebunden und sollen für folgende Investitionen verausgabt werden:

- Fotomaterialien zu den neuesten Skulpturen des Harry Kramer-Archivs
- neues Fotomaterial zur Nekropole
- Fotomaterial der Dokumentation der Arnold Bode Bilder
- wertvolle Digitalisate von Hr-documenta-Videomaterialien.

2. des Deckungsvorschlages


Verwendung zweckgebundener Mehreinzahlungen durch Spenden für das documenta Archiv.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 14.12.2012 

.....
Datum/Unterschrift

II

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001	Kulturamt Allgemein
Sachkonto	062 100 001 Zugänge Kulturgüter	
Kostenstelle	410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.	4104300300 Kulturamt, allgemein	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0 €
Davon bereits verplant		0 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		233.586,55 €

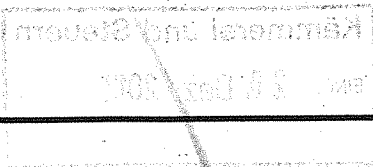
Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001	Kulturamt	
Sachkonto	361 800 001	Zug. SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	233.586,55 €
Kostenstelle	410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung		
Investitions-Nr.	4104300300 Kulturamt, allgemein		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			233.586,55 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung



1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für den Ankauf des documenta-Kunstwerks „Idee di Pietra“ von Giuseppe Penone („Penone-Baum“) wurden bisher überplanmäßige Mittel durch Spenden in Höhe von 233.586,55 € vereinnahmt.

Diese Mittel sind zweckgebunden und sollen für den Ankauf des Penone-Baums verwendet werden.

2. des Deckungsvorschlages

Die zweckgebundenen Mehreinzahlungen wurden durch Spendenakquise erzielt.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 02.01.2013

.....
Datum/Unterschrift

II

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt Allgemein	
Sachkonto	080 000 101 Zugänge andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen/	
Investitions-Nr.	4104300300 Kulturamt, allgemein	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		6.000 €
Davon bereits verplant		6.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		6.394,29 €

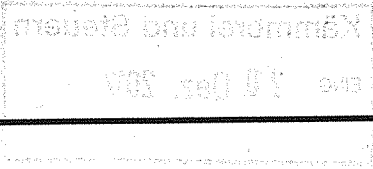
Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt	
Sachkonto	361 800.001 Zug. SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	6.394,29 €
Kostenstelle	410 00 101 Eigene Aktionen/Veranstaltungen/	
Investitions-Nr.	4104300300 Kulturamt, allgemein	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		6.394,29 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung



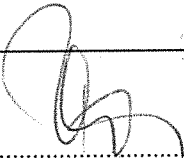
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für die Förderung von Kunst und Kultur wurden überplanmäßige Mittel durch Spenden in Höhe von 6.394,29 € vereinnahmt.

Diese Mittel sind zweckgebunden und sollen für notwendige Investitionen in die Anschaffung zentraler Ausstellungstechnik eingesetzt werden.

2. des Deckungsvorschlages


Die zweckgebundenen Mehreinzahlungen wurden durch Spendenakquise für Kunst und Kultur erzielt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

Kassel, 02.01.2013 
.....
Datum/Unterschrift